

ARBEITSMTTEL

Flüssigkeitsstrahler - Hochdruckreiniger

GEFAHREN



- Mechanische Gefährdung durch den Flüssigkeitsstrahl (Schneid- und Injektionsverletzung).
- Gefahr durch vom Flüssigkeitsstrahl bewegte, umherfliegende Teile.
- Verletzungen durch Rückstoßkräfte des Hochdruckreinigers.
- Ausrutschen auf nassem oder verschmutztem Boden.
- Kontakt mit Aerosolen.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Strahler / Reiniger darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden.
- Betriebsanleitung des Herstellers und Warn- und Hinweisschilder beachten.
- Elektrisch betriebene Geräte an FI-Schutz-Steckdose anschließen.
- Vor dem Gebrauch Sichtkontrolle der Sprühlanze, Schlauch, Druck- und Temperaturanzeige – beschädigte Geräte nicht in Betrieb setzen.
- Unbefugte Personen aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
- Gefährdung durch gelöste Oberflächenteile verhindern – ggf. Spritzschutzelemente aufbauen.
- Den Flüssigkeitsstrahl nie auf Personen richten.
- **Persönliche Schutzausrüstung benutzen (Gesichtsschutz, Schutzbrille, Schürze, Gummistiefel, Gehörschutz).**
- Gerät standsicher aufstellen – ggf. gegen wegrollen sichern.
- Aggregat so weit wie möglich vom Arbeitsplatz entfernt aufstellen, um Belastung durch Lärm und Abgase zu mindern.
- Die Betätigungsseinrichtung während des Gebrauchs nicht festsetzen.
- Bei starken Rückstosskräften muss eine Körperstütze verwendet werden.
- Bei Arbeitsunterbrechung Gerät gegen unbeabsichtigtes und unbefugtes Einschalten sichern.
- Mit dem Flüssigkeitsstrahler nicht auf der Leiter arbeiten.
- Schlauchleitungen so legen, dass sie nicht eingeklemmt sind, nicht auf scharfen Kanten liegen und nicht mit Fahrzeugen überfahren werden können.
- Schlingenbildung, Zug- und Biegebeanspruchung des Schlauches vermeiden.
- Das Gerät nicht durch Ziehen am Hochdruckschlauch bewegen.
- Nur geeignete Anbauteile einsetzen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL BZW. BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen Strahler / Reiniger sofort außer Betrieb nehmen, Wasser absparen, das System drucklos machen und den Aufsichtsführenden benachrichtigen.
- **Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Maschine gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.**
- Reparaturen durch fachkundige Person bzw. Fachwerkstatt ausführen lassen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE



Maschine ausschalten (ggf. Netzstecker ziehen) – Verletzte bergen – Erste Hilfe leisten.

Unfall melden:

Notrufnummer 112

Ersthelfer benachrichtigen – Unternehmer informieren

PRÜFUNGEN

- Gemäß den in der Gefährdungsbeurteilung festgelegten Fristen (Empfehlung mindestens 1 mal jährlich).
- Vor Arbeitsbeginn und nach besonderen Ereignissen.

Notwendige Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden.